

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,**

mit diesem Schreiben erhalten Sie die Anliegerinformation zur Baumaßnahme Tarpenbekstraße / Martinistraße, mit der wir Sie über die geplanten Bauarbeiten vom 24. August bis Ende November 2016 informieren möchten.

1. Was wird gebaut und warum?

Genauere Untersuchungen haben uns gezeigt, dass die Fahrbahn der Tarpenbekstraße im Untergrund schwere Mängel aufweist und den heutigen Verkehrsbelastungen nicht gewachsen ist. Wir sanieren daher die Kreuzung Tarpenbekstraße / Martinistraße und bauen einen komplett neuen Asphaltbelag ein.

Zudem erneuern wir in der Martinistraße zwischen Frickestraße und Tarpenbekstraße die verschlissene Asphaltdeckschicht.

Die Haltestelle Julius-Reincke-Stieg, Fahrtrichtung Eppendorf stellen wir mit Fahrbahnbeton im Haltestellenbereich neu her. Gleichzeitig erhöhen wir die Bordkanten an der Haltestelle, sodass Ihnen das Aus- und Einsteigen erleichtert wird.

Die Gehwege rüsten wir mit so genannten Bodenindikatoren aus, erleichtern damit sehbehinderten Personen die Orientierung und erhöhen so ihre Sicherheit.

Wir verbessern die Radwegführung im Kreuzungsbereich und schaffen dadurch mehr Sicherheit für Sie als Radfahrer. Hierzu werden wir in der Tarpenbekstraße die Radwege von 1,00 m auf 1,62 m verbreitern und im Kreuzungsbereich auf die Fahrbahn führen. In der Martinistraße richten wir einen Radschutzstreifen ein.

2. Wann wird gebaut?

Die Arbeiten beginnen am 24. August und dauern voraussichtlich bis Ende November 2016.

Es ist uns wichtig, im Interesse der Anwohner und der Verkehrsteilnehmer so zügig wie möglich zu bauen. Dazu nutzen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten die gesamte Tageshelligkeit aus und werden häufig sonnabends, manchmal sogar sonntags arbeiten.

In der Nachtzeit zwischen 22:00 Uhr und 7:00 Uhr finden keine lauten Arbeiten statt, bis auf wenige Ausnahmen vermeiden wir laute Arbeiten auch zwischen 20:00 Uhr und 22:00 Uhr.

3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Die Arbeiten sind so organisiert, dass während der gesamten Bauzeit auf der Tarpenbekstraße ein Fahrstreifen je Richtung aufrecht erhalten bleibt. Die Ampel im Kreuzungsbereich wird abgeschaltet. **Vom 26. August bis Anfang Oktober** ist die Martinistraße für beide Fahrtrichtungen zwischen Frickestraße und Tarpenbekstraße gesperrt. **Von Anfang Oktober bis Ende November** ist die Martinistraße in Fahrtrichtung Eppendorf zwischen Frickestraße und Schottmüllerstraße gesperrt.

Für Fußgänger und Radfahrer richten wir für die Bauzeit in Höhe der Martinuskirche eine Fußgängerampel ein.

Die Metrobuslinien 20 und 25 leiten wir während der Bauarbeiten über Schottmüllerstraße, Breitenfelder Straße und Curschmannstraße bzw. in Gegenrichtung um. Die Metrobuslinie 22 und die

Schnellbuslinie 39 in Fahrtrichtung Eppendorf führen wir über den Lokstedter Weg zum Eppendorfer Marktplatz. Einen Überblick über die Busführung können Sie der Karte entnehmen.

4. Ihre Ansprechpartner während der Bauzeit?

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegnutzer leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an:

Herr Jürgensen	URBAN Ingenieurteam	040 / 450 171 17 oder 0171 / 637 00 82
Herr Rößler	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040 / 42826 - 2282
Herr Hünemörder	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040 / 42826 - 2233

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf der Internetseite <http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen/>.

Mit freundlichen Grüßen

Knut Hünemörder

Busführung vom 26.08. bis Ende November 2016:

